

Datenschutzhinweise für Online-Meetings, Telefonkonferenzen und Webinare via „Zoom“ des Kompetenzzentrum Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ informieren.¹

Zweck der Verarbeitung

Das Kompetenzzentrum Kinder- und Jugendbeteiligung (nachfolgend KiJuBB genannt) bietet das Tool „Zoom“ an, um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinare durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“). „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat.

Verantwortlicher

Verantwortlicher für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von „Online-Meetings“ steht, ist das KiJuBB.

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von „Zoom“ aufrufen, ist der Anbieter von „Zoom“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Zoom“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen.

Sie können „Zoom“ auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Zoom“-App eingeben.

Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ angeben.

Wenn Sie Zoom unter Vermittlung durch den Webmeeting-Service nutzen, verwenden Sie eine zentrale Lizenz des KiJuBB. Folgende personenbezogene Daten sind damit Gegenstand der Verarbeitung:

¹ Dieses Dokument basiert auf den Datenschutzhinweisen für Zoom ([Datenschutzhinweise](#))

A. Datenverarbeiten durch den Webmeeting-Service des KiJuBB

Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse

Diese Daten werden vom Webmeeting-Team des KiJuBB zur Verwaltung der Meeting- Räume verarbeitet. Die Daten und der mit den Buchungen im Zusammenhang stehende Mailverkehr werden nach Ablauf der Veranstaltung, für das eine Reservierung beantragt wurde, gelöscht.

B. Datenverarbeitung durch Fa. Zoom Video Communications, Inc.

Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname

Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen

Bei Aufzeichnungen (optional): MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Ihren Namen angeben (das kann auch ein Spitzname o.ä. sein).

Umfang der Verarbeitung

„Zoom“ wird verwendet, um „Online-Meetings“ durchzuführen. Der Moderator eines "Online-Meetings" kann dieses aufzeichnen. Die Aufzeichnung wird den Teilnehmer/innen im Vorwege transparent bekannt gemacht und sie werden – soweit erforderlich – um eine Zustimmung gebeten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird den Teilnehmer/innen zudem in der „Zoom“-App angezeigt.

Der Moderator eines Meetings kann Chatinhalte protokollieren, wenn es für den Zweck der Sicherung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Der bei Zoom registrierte Moderator kann Berichte über „Online-Meetings“ (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Teilnahmedauer) bis zu zwölf Monate abrufen.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wird Zoom zur Durchführung von Lehrveranstaltungen oder anderen Meetings, die im Zusammenhang mit der Durchführung des Studienbetriebes stehen, eingesetzt, ist § 12 Abs. 1 LHG die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung.

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten der Pädagogischen Hochschule Heidelberg verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Zoom“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von „Zoom“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit „Zoom“ vorgesehen ist.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

„Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Das KiJuBB hat mit dem Anbieter von „Zoom“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch die „Privacy Shield“-Zertifizierung der Zoom Video Communications, Inc., zum anderen aber auch durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert.

Datenschutzbeauftragte

Wir haben eine Datenschutzbeauftragte benannt.

Sie erreichen diesen wie folgt: Dr. Simone Kohlhaußen; Datenschutzbüro Becher;
Kohlhaussen(at)Datenbeauftragter-Info.de

Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie haben das Recht auf **Auskunft** über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Sie können sich für eine Auskunft jederzeit an uns wenden.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung** oder **Löschung** oder auf **Einschränkung** der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht. Schließlich haben Sie ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Ein Recht auf **Datenübertragbarkeit** besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Löschung von Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer **Aufsichtsbehörde** für den Datenschutz zu beschweren.

Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf dieser Internetseite.

Stand: 06.05.2022